



Pressemitteilung

Mario Tants

Referent für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 04 31 - 988 1603

Fax: 04 31 - 988 1602

mario.tants@piratenfraktion-sh.de

Kiel, 19.06.14

Dr. Patrick Breyer: PIRATEN wollen Gefahrenggebiete abschaffen

Der Schleswig-Holsteinische Landtag hat heute einen Gesetzentwurf der PIRATEN zur Abschaffung der Gefahrenggebiete in Schleswig-Holstein beraten, in denen bisher verdachtslose Anhalte- und Sichtkontrollen beliebiger Personen zugelassen sind. Hintergrund ist das Bekanntwerden der lange geheim gehaltenen Tatsache, dass seit 2010 weite Teile der Städte Neumünster, Lübeck und Kiel sowie der Kreise Steinburg, Segeberg, Herzogtum Lauenburg und Stormarn zu Gefahrenggebieten erklärt worden sind, unter anderem während einer Demonstration.

Dr. Patrick Breyer begründet den Gesetzentwurf: "Wir Piraten akzeptieren nicht, dass weite Teile unseres Landes zum Gefahrenggebiet und damit zu einer Sonderrechtszone erklärt werden, in der sich selbst jeder völlig unbescholtene Mensch Kontrollen gefallen lassen muss. Schleswig-Holstein war nie ein Gefahrenggebiet, Schleswig-Holstein ist kein Gefahrenggebiet und Schleswig-Holstein wird auch kein Gefahrenggebiet werden! Solche Kontrollzonen sind eine Misstrauenserklärung gegen ganze Regionen und gegen die Menschen in unserem Land. Das haben die Bewohner dieser Städte und Kreise nicht verdient und das nehmen wir Piraten nicht hin! Es muss sich zeigen, ob die grün-rot-blaue Koalition unsere Freiheitsrechte besser achtet als es SPD und CDU damals mit Einführung dieses maßlosen, vermeintlichen 'Anti-Terror-Gesetzes' getan haben."

Die PIRATEN haben heute die polizeilichen und richterlichen Anordnungen von Gefahrenggebieten in Schleswig-Holstein veröffentlicht.[1]

Breyer dazu: "Die Unterlagen zeigen: Mit Sicherheit für die Menschen in Schleswig-Holstein haben diese verdachtslosen 'Anhalte- und Sichtkontrollen' nichts



zu tun. Ihre Wirkungslosigkeit bestätigt mittlerweile sogar die Polizei. In mehreren Verlängerungsanordnungen heißt es, die bisherigen Maßnahmen hätten 'nicht zum Erfolg geführt'."

Der Landtag hat den Gesetzentwurf zur näheren Beratung an den Innen- und Rechtsausschuss überwiesen.

[1] Anordnungen von Gefahrengebieten:

<http://www.patrick-breyer.de/wp-content/uploads/2014/06/Anordnungen-Gefahrengebiete.pdf>

Karte der Gefahrengebiete in Schleswig-Holstein: <http://www.patrick-breyer.de/?p=403307>

Ansprechpartner:

Dr. Patrick Breyer, MdL, Tel: +49 431 988 1638

**Piratenfraktion im
Schleswig-Holsteinischen
Landtag**
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel
Tel.: 0431 - 988 1337

Pressestelle:
Tel.: 0431 - 988 1603

<http://www.piratenfraktion-sh.de>
fraktion@piratenfraktion-sh.de
Twitter: @fraktionSH